

Ein saftig-süßer Sieger

Weingut Pfneisl | 86 Weine wurden beim von der Weinritterschaft veranstalteten Blaufränkisch-Turnier eingereicht. Der Wein des Weinguts aus Kleinmutschchen war der Beste.



BLAUFRÄNKISCH-TURNIER 2016
EINE SERIE DER

Von Richard Vogler

Die achtköpfige Jury des Blaufränkisch-Turniers kürte den „Mittelburgenland DAC Reserve 2013 – Blaufränkisch 2013“ des Weinguts Pfneisl zum besten Wein. „Dieser Mittelburgenland DAC Reserve des Jahrgangs 2013 vom Weingut Pfneisl zeigt sich äußerst sortentypisch. Ein dunkles Rubingranat mit violetten Reflexen und zarter Randaufhellung. Saftig-süße Brombeerruch, unterlegt mit einem Hauch von Edelholzwürze, reife Kirsche und Nougat im Abgang,

Blaufränkisch-Turnier

Die Europäische Weinritterschaft und das Senatsconsulat prämiieren seit 1990 jährlich Blaufränkisch-Weine. Die BVZ stellt die sechs besten Weine und deren Produzenten im Rahmen einer Serie vor.

feine Tannine, finessenreich strukturiert“, berichtet Angelika Pfneisl. Der Wein ist ein eleganter Speisenbegleiter mit großem Reifepotential. Pfneisl empfiehlt ihn zu dunklen Fleischgerichten wie Steaks, aber auch für heimisches Wild oder Käse. Auf einer Größe von aktuell 32 Hektar be-



Bei der Auszeichnung. Ernst Artner, Franz Drescher, Gerhard Pfneisl, Angelika Pfneisl, Ernst Möderl (v.l.).

wirtschaftet man Weingärten mit einem Rotweinanteil von zirka 90 Prozent in Deutschkreutz sowie in Kleinmutschchen, wo auch das Repräsentationsgebäude, welches durch die Gebrüder Pfneisl, auch Shiraz Brothers genannt, vor 10 Jahren erbaut wurde und zum Verkosten

einlädt. Seit Ende letzten Jahres präsentiert auch bereits der Nachwuchs des Hauses „Lisa“ erfolgreich ihre erste eigene Weinserie „Offspring by Pfneisl“, welche mit frischfruchtigen Weinen das beeindruckende Sortiment der Familie wunderbar ergänzt.